

INHALTSVERZEICHNIS

EINFÜHRUNG	13
Die Beschreibung des Revaler Retabels des Meisters der Legende der Hl. Lucia	15
Die Forschungsgeschichte	18
Die „Geburt“ des Meisters der Legende der Hl. Lucia und Rekonstruktion seiner Schaffensgeschichte	18
Die Attributionsgeschichte des Revaler Werkes des Meisters der Legende der Hl. Lucia	20
Die Forschungsschwerpunkte in der Historiografie zum Schaffen des Meisters	24
Die Forschungsschwerpunkte in der Historiografie zum Revaler Retabel und die durchgeführten technischen Untersuchungen	28
Übersicht zu den Konservierungsarbeiten ab dem 19. Jahrhundert ..	32
Ansätze und Konzepte in der Forschung zur materiellen Kultur in der altniederländischen Malerei und angewandten Kunst	34
Die Luxusgüter auf dem Retabel in der bisherigen Forschung	40
Forschungsfragen und methodologische Ansätze und Konzepte	46
Forschungsfragen	46
Quellen und Hypothesen	47
Zum Terminus Luxus, Luxus- und Prestigegüter	50
Materielle Kultur und Materialität	51
Das Revaler Retabel als Entfaltung der sozialen und wirtschaftlichen Umwelt	53
Macht durch Dinge	55
Veto-Recht der Dinge	57
I. DAS RETABEL DES MEISTERS DER LEGENDE DER HL. LUCIA IM REVALER KONTEXT BETRACHTET	59
I.1 Die Hansestadt Reval und ihre vornehmen Kaufleute.....	59
I.2 Die Einflussnahme der Stifter auf die Auswahl der Heiligen – Gottesmutter und Ritterheilige auf prominentem Platz	65
I.3 Bestimmungsort – Marienkapelle der Katharinenkirche der Dominikaner und die „Biografie“ und „Karriere“ des Werkes	69
I.4 Porträts der Kaufleute – Altarvorsteher der Großen Gilde	73
II. MEISTER DER LEGENDE DER HEILIGEN LUCIA IM BRÜGGER KONTEXT BETRACHTET	79
II.1 Brügge am Ende des 15. Jahrhunderts – Niedergang einer Handelsmetropole und die Folgen für das Revaler Retabel	79
II.2 Die Wirkungssphäre des Malers: vom Mittelmeer über Brügge an die Ostsee.....	84

III. GEMALTE TEXTILIEN: DER STUFENWEISE STEIGENDE LUXUS	97
III.1 Luxus und Pracht: von Goldtüchern bis zu Wollstoffen	97
III.1.1 Kostbare Textilien in der burgundisch-niederländischen Welt. Mit besonderer Berücksichtigung der Malerei	97
III.1.2 Spanische Malerei als Vorbild für das Schaffen des Malers und umgekehrt	105
III.1.3 Textilien in der spanischen Malerei – Vorbilder für das Revaler Retabel?	111
III.1.4 Die Verkündigung in Grisaille – bescheidene Gewänder führen die luxuriösen ein	114
III.1.5 Textilfonds der ersten Wandlung – grüner Damast mit <i>Ferromerie</i> -Muster	117
III.1.6 Brochierte Lampas-Seiden hinter dem Thron des Gottvaters und der Maria	119
III.1.7 <i>A griccia</i> -Samt mit roten Grantapfelmotiven in der dritten Wandlung	123
III.1.8 Die Gold- und Seidentücher im Spiegel von Paramenten und Reliquienverehrung	126
III.1.9 Kissen vor den Füßen der Maria: Samt, brochiert, mit <i>Bouclé</i> -Effekt	132
III.1.10 „Scharlachtuch“ und Pelze – für Kaufleute erschwingliche Güter	133
III.1.11 Bemerkungen zur Maltechnik und zur technologischen Ausführung der dargestellten Textilien	140
III.2 Verduren: ein Verweis auf das Paradies auf Erden	147
III.2.1 Bildteppiche in der altniederländischen Welt. Brügge als besonderer Herstellungsort von Verduren	147
III.2.2 Brügge als ewigblühendes Paradies: ein immer wiederkehrendes Motiv	151
IV. GOLDSCHMIEDEWERKE: VON HIMMLISCHEN REGALIEN BIS ZUM HÖFISCHEN SCHMUCK	154
IV.1 Goldschmiedewerke in der burgundisch-niederländischen Welt	154
IV.2 Goldschmiedewerke und Baldachine der ersten Wandlung in Semi-Grisaille	156
IV.3 Repräsentationsgegenstände der heiligen Personen	158
IV.4 Agraffen der Ritterheiligen: Widerspiegelungen höfischer Schmuckkunst	161
IV.5 Die Himmelskönigin schmückende und umgebende Goldschmiedewerke	166
V. RÜSTUNGEN: EIN ZEICHEN RITTERLICHER TUGEND	169
V.1 Rüstungen als Luxusgüter in der burgundisch-niederländischen Welt	169
V.2 Die Ritterheiligen und ihre Rüstungen: Vorbilder für die Revaler Kaufleute	171

VI. MANUSKRIPTE: VON BESCHEIDENEN SCHRIFTEN BIS	
HÜLLENBAND	176
VI.1 Manuskriptenproduktion in den Burgundischen Niederlanden	176
VI.2 Manuskripte: eine besondere Hervorhebung des Buches	179
VI.3 Die doppelte Fürbitte auf dem Revaler Retabel im Kontext der Handschriften von <i>Speculum Humanae Salvationis</i>	184
VII. ORIENTALISCHER TEPPICH: EIN WAHRES DEFIZIT AM	
MARKT	188
VII.1 Orientalische Teppiche in den Burgundischen Niederlanden und in der altniederländischen Malerei	188
VII.2 Anatolischer Teppich: ein Blick auf eine nichterhaltene Rarität ...	190
VIII. KERAMIKEN: EIN VERWEIS AUF SPANISCHEN EINFLUSS	193
VIII.1 Keramiken in der altniederländischen Malerei	193
VIII.2 Hispano-maurische Keramik im 15. Jahrhundert	196
VIII.3 Die hispano-maurische Keramik: von <i>Terrazetto</i> bis <i>Azulejos</i>	197
IX. DONATOREN UND IHRE ATTRIBUTE: VERKÖRPERUNGEN	
VON TUGEND UND MACHT	200
IX.1 Geldbeutel und Siegelringe	200
IX.2 Gebetsperlen: ein Zeichen von Andacht und Luxus	202
ZUSAMMENFASSUNG: Luxusgüter auf dem Retabel des Marienaltars der Bruderschaft der Revaler Schwarzenhäupter des Meisters der Legende der Hl. Lucia	209
QUELLEN UND LITERATURVERZEICHNIS	217
KOKKUVÕTE: Hiilgus ja luksus Brugges ja Tallinnas: Püha Lucia legendi meistri Mustpeade vennaskonna Maarja altari retaabel	244
ANHANG A. Katalog der Werke des Meisters der Legende der Hl. Lucia (inklusive zweifelhafte und abgewiesene Attributionen) nach der kommentierten Ausgabe zu Max J. Friedländer „The Early Netherlandish Painting“ 1971	251
Friedländer 6a	251
Friedländer 6b	252
ANHANG B. Katalog der Werke des Meisters der Legende der Hl. Lucia (inklusive zweifelhafte und abgewiesene Attributionen) nach Ann M. Roberts 1981	254
ANHANG C. Katalog der Werke des Meisters der Legende der Hl. Lucia (inklusive zweifelhafte und abgewiesene Attributionen) nach Sacha Zdanov 2009–2010	257
A. Eigenhändige Werke des Meisters der Legende der Hl. Lucia und Werke unter Mitarbeit der Werkstatt	257
D. Werke mit zweifelhafter Attribution	258
R. Werke mit abgewiesenen Attributionen	258

ANHANG D. Chronologie der Werke des Meisters der Legende der Hl. Lucia auf dem Belfried basierend nach Nicole Veronee-Verhaegen	260
ANHANG E. Abbildungen mit Fotonachweis	262
LEBENS LAUF	298
ELULOOKIRJELDUS	300